

Mut zu neuen Wegen

Stadtentwässerung mit Spaß, Mut und Innovation:
So meistern Sie Herausforderungen
heterogener Entwässerungssysteme
am 20. Februar 2014 in Lünen

Veranstalter:

Technische Akademie Hannover e. V.
Wöhlerstr. 42 • 30163 Hannover
Telefon: 0511 / 394 33-30 • Fax: 0511 / 394 33-40
info@ta-hannover.de • www.ta-hannover.de

Veranstaltungsort:

Technologiezentrum Lünen
Am Brambusch 24 • 44536 Lünen
Genauere Angaben zur Anreise erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Zielgruppen der Veranstaltung:

Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros

Teilnahmebeitrag (MwSt. frei):

Teilnahmegebühr:	EUR 320,00
Teilnahmegebühr Studierende (mit Nachweis):	EUR 120,00

SEMINARHINWEISE



Urbane Sturzfluten

Analyse, Bewertung, Lösung
29. Januar 2014 in Würzburg



14. Göttinger Abwassertage

Aus der Praxis für die Praxis
25. - 26. Februar 2014 in Göttingen



12. Deutscher Schlauchliniertag

Ausschreibung, Mängelbehandlung, ganzheitliche Sanierung mit dem Schlauchlining
27. März 2014 in Düsseldorf



Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater

ab 17. März 2014 in Hannover
ab 15. September 2014 in Heidelberg
ab 13. Oktober 2014 in Weimar

Mut zu neuen Wegen

Stadtentwässerung mit Spaß, Mut und Innovation:
So meistern Sie Herausforderungen
heterogener Entwässerungssysteme

Ein Praxis-Seminar



Technologiezentrum Lünen

am 20. Februar 2014
in Lünen

Anmeldung zum Seminar „Mut zu neuen Wegen“
Technische Akademie Hannover e. V.
Wöhlerstr. 42
30163 Hannover

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, eine Anmeldebestätigung und einen Anfahrtsplan. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.**

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

Mut zu neuen Wegen

Stadtentwässerung mit Spaß, Mut und Innovation:
So meistern Sie Herausforderungen heterogener Entwässerungssysteme

am 20. Februar 2014 in Lünen

Neue Wege gehen

Unser Entwässerungssystem ist alt, es ist den Anforderungen der Zukunft und den veränderten Klimabedingungen und Umwelthanforderungen mittelfristig nicht gewachsen und wenn es die Zeiten überdauern soll, muss es sich mit ihnen wandeln. Von den Entscheidungsträgern im Abwassergeschehen ist Umdenken gefordert, sind Vorschläge gewünscht, Innovationen und Alternativen. Natürlich sollen diese nichts kosten, möglichst wenig Ressourcen binden und nebenbei erledigt werden und das am besten gestern.

Mit Mut

Wer als Entscheider neue Wege prüfen oder gehen will, der braucht Dreierlei: Einen Plan, den Mut ihn umzusetzen und die Begeisterung an seinem Tun, die es ihm ermöglicht, andere mitzureißen. Denn wenn einer allein neue Wege geht, wird der Trampelpfad nie zur Straße, auf der andere nachfolgen können. Und da beginnt das Problem: Wer heterogene städtische Entwässerungssysteme betreibt, trägt eine große Verantwortung. Er meistert sie mithilfe seiner Ausbildung, seiner Erfahrung, seiner Routine und erhält außerhalb der Fachkreise selten Lob dafür. Unsere Branche hat ein Image-Problem. Und eben dieses kommt uns in die Quere, wenn wir Dritte begeistern sollen, neue Wege zu gehen: Politiker, Aufsichtsrat, Geldgeber, Grundstückseigentümer. Wer investieren soll, sei es nun Zeit, Geld oder Engagement, der muss überzeugt sein, der muss begeistert sein und die ihm vorgetragenen Vorschläge zu den Seinigen machen. Und wer neue Wege beschreiten will, muss diese Wege leben. Sonst kann er andere nicht mitreißen und scheitert folgerichtig daran, sie zu überzeugen. Das gilt nicht nur für externe Geschäfts- und Kooperationspartner, das gilt auch für die Mitarbeiter im eigenen Haus.

Mit Begeisterung

Wie aber können wir Dritte begeistern? Wie uns für einen der vielen möglichen Wege entscheiden und uns für ihn stark machen? Wie können wir mutig vorangehen, Mitstreiter gewinnen und Vorreiter sein?

Sicher gibt es auf diese Frage mehrere denkbare Antworten. Wir haben uns die eine als Motto für diese Veranstaltung herausgepickt, die unserem Empfinden nach die größte Kraft in sich trägt: Wer neue Wege gehen will, muss Spaß daran haben. Spaß reißt mit, gibt Kraft und begeistert. Oder, wie schon Aristoteles wusste: Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten.

In diesem Seminar von Praktikern für Praktiker sprechen Referenten, die eines vereint: Sie lieben ihre Arbeit, sie leben ihre Visionen, sie haben neue Wege, für die sie brennen und sie suchen Mitstreiter, die diese Wege gemeinsam mit ihnen gehen.

Mit einem guten Plan

Die Veranstaltung „Mut zu neuen Wegen“ bietet Ihnen Anregungen und Ideen rund um das Thema Betrieb von Entwässerungsnetzen. Lassen Sie sich inspirieren, diskutieren Sie mit, fragen Sie nach, begleiten Sie die Referenten in Gedanken ein Stück auf ihrem Weg, lassen Sie sich begeistern, hinterfragen Sie kritisch. Und vor allem: Haben Sie Spaß! Dann sind Sie den ersten Schritt des Weges bereits gegangen und Mut und Mitstreiter werden folgen.

Und dem Wichtigsten:

Wir wünschen Ihnen eine schöne, vernetzte und anregende Zeit. Und den Mut, sich darauf einzulassen, den täglichen Arbeitstrott beiseite zu schieben und die eigene Tätigkeit aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten:

Viel Spaß!

Moderation:	PD Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur GmbH, Gelsenkirchen
09:00 - 09:10	Begrüßung <i>Dr.-Ing. Igor Borovsky, Technische Akademie Hannover e. V.</i>
09:10 - 09:30	Einführung in das Tagungsthema <i>PD Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur GmbH, Gelsenkirchen</i>
09:30 - 10:00	Rechtsrahmen zur Prüfung öffentlicher und privater Entwässerungsnetze in NRW <i>Dr.-Ing. Viktor Mertsch, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV NRW), Düsseldorf</i>
10:00 - 10:30	Berücksichtigung privater Entwässerungsnetze im Rahmen der Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht <i>Dipl.-Ing. Michael Lange, KommunalAgentur NRW GmbH, Düsseldorf</i>
10:30 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 11:30	Innovationen durch neuartige Sanitärsysteme <i>Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer Institut ISI, Karlsruhe</i>
11:30 - 12:00	Moderne Stadtentwässerung / Regenerative Energiegewinnung <i>Professor Dr. Ing. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar</i>
12:00 - 12:30	Neue Wege der Siedlungsentwässerung im Kontext von Klimaanpassung, Sturmflutereignissen und Kanalsanierung <i>Dr.-Ing. Christian Falk, Stadt Dortmund</i>
12:30 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 14:00	Gewässer: Überflutungsgefahr durch Hochwasser <i>Reinhard Vogt, Hochwasserschutzzentrale Köln</i>
14:00 - 14:30	Überflutungsschutz in Städten – Risikobetrachtung heute <i>Dipl.-Inf. Gerald Angermair, Tandler.com, Buch am Erlbach</i>
14:30 - 15:00	Zwei Ziele, ein Modell – Schmutzfracht- und Überstau-nachweis mittels hydrodynamischer Berechnung <i>Dipl.-Ing. Kai Schroeder, Dr.-Ing. Pecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin</i>
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 16:00	Überflutungsvorsorge und integrierte Stadtentwässerung im Zeichen des Klimawandels <i>Dr.-Ing. Holger Hoppe, Dr. Pecher AG, Erkrath</i>
16:00 - 16:30	Der Abwasserbeseitigungspflichtige als „Kümmerer“ für das gesamte Entwässerungssystem einer Stadt <i>Dipl.-Ing. Claus Externbrink, Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR</i>
16:30 - 17:00	Diskussion, Schlusswort
ca. 17:00	Ende der Veranstaltung

Bitte senden Sie uns dieses Anmeldeformular zu oder faxen Sie es uns unter der Faxnummer 0511 / 394 33 - 40

Anmeldung zum Seminar Mut zu neuen Wegen 20. Februar 2014 in Lünen

Die Seminargebühr versteht sich inklusive der Seminargetränke, des Mittagessens sowie der Seminarunterlagen.

Hiermit melde ich Person(en) verbindlich zur Teilnahme am Seminar an.

Die Gebühr beläuft sich somit auf: x EUR 320,00
Studierende (mit Nachweis): x EUR 120,00

Titel / Vorname / Name (1. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (2. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (3. Teilnehmer/in)

Firma / Behörde

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon- / Faxnummer

E-Mail

Den Schriftverkehr bitte per E-Mail führen

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben! Ihre Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben. In Zukunft erhalten Sie den T4H-eNewsletter.